



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Die Landrätin

Landkreis Wolfenbüttel · Postfach 1565 · 38299 Wolfenbüttel

Kommunen, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Facheinrichtungen, Verbände, Vereine, Land- und Wasserwirtschaft, Forst und Jagd, Unternehmen, regionale Akteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger insbesondere des Fokusgebiets „Oderwald“

29.05.2026

Einladung zum 3. Klimalandschafts-Forum am 25.06.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte, Beteiligte und Unterstützende,

wir möchten Sie herzlich einladen, sich (erneut) aktiv an der zukunftssichernden Gestaltung unserer Region als „Klimalandschaft“ zu beteiligen. Das 3. Klimalandschafts-Forum findet statt am

**Donnerstag, den 25.06.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Ohrum (Zum Sportplatz 3, 38312 Ohrum)**

Die Teilnahme ist kostenfrei und kann als Weiterbildungsveranstaltung geltend gemacht werden. Für Getränke und einen Mittags-Snack ist gesorgt.

Diesmal möchten wir Sie bitten, sich bereits bei Ihrer Anmeldung für einen der nachstehend aufgeführten Werkräume zu entscheiden – sofern Sie nicht ohnehin bereits in einer der vorbereitenden Fokusgruppen mitarbeiten.

Unsere Platzzahl ist begrenzt – sichern Sie sich deshalb jetzt Ihre Teilnahme mit Ihrer verbindlichen Anmeldung! Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis zum 15.06.2026**. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Bitte leiten Sie die Einladung bei Interesse auch gerne an 1 bis 2 weitere relevante Akteurinnen und Akteure aus Ihrem Umfeld weiter.

In einem Jahr „Klimalandschaft“ sind wir schon weit gekommen – im Landkreis Wolfenbüttel entsteht Schritt für Schritt eine neue Form gemeinschaftlicher Landschaftsgestaltung: kooperativ, klimaresilient, regional verankert und zunehmend konkret in der Umsetzung. Das erzeugt mittlerweile nicht nur bundesweit, sondern sogar europaweit Aufmerksamkeit und viel Zuspruch!

Bauen, Umwelt und Betriebe

Postadresse:
Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Besucheradresse:
Löwenstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Zimmer 16

Ihr Ansprechpartner
Sven Volkers
Tel. 05331 84-7880
Fax 05331 84-470
E-Mail: s.volkers@lk-wf.de

Datum Ihres Schreibens

Zeichen Ihres Schreibens

Unsere Zeichen

Keynote

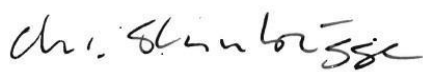
Besonders freuen wir uns, dass wir diesmal **Prof. Dr. Peter Heck**, geschäftsführender Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), für die Keynote des Forums 3 gewinnen konnten! Gemeinsam mit ihm möchten wir mit diesem Forum den Blick auf den systematischen Aufbau einer regionalen Bioökonomie als langfristige gemeinsame Entwicklungsrichtung richten und in den Werkräumen und Handlungssträngen konkretisieren.

In den sechs **Werkräumen Wasser – Boden – Pflanzen – Tiere – Wertschöpfung – Menschen** (siehe Anlage) werden wir erneut konzentriert und kokreativ zusammenarbeiten, aus Fachimpulsen Szenarien entwickeln, Handlungspfade ableiten und die verschiedenen Themenfelder zum Ende des Tages wieder im Plenum zusammenführen. Ihre Erfahrungen, Ideen und Perspektiven sind dabei ein wichtiger Beitrag, um bestehende Dynamiken im eigenen Umfeld weiterzutragen und neue Umsetzungsmöglichkeiten in der Region sichtbar zu machen.

Dabei geht es diesmal noch stärker um die Frage, wie aus Erkenntnissen, Pilotprojekten und ersten Kooperationen konkrete regionale Entwicklungsrichtungen aufgebaut werden können: Wie können Allianzen, Strukturen und Umsetzungsräume gestaltet werden, damit aus guten Ansätzen langfristig tragfähige regionale Lösungen werden? Welche Hebel sind besonders wirksam? Was fehlt noch und wie können wir es gemeinsam erreichen?

Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen den nächsten Schritt in Richtung einer resilienten und lebendigen Klimalandschaft Wolfenbüttel zu gehen!

Freundliche Grüße



Christiana Steinbrügge
Landrätin



Sven Volkers
Verwaltungsleiter der
Stiftung Zukunftsfonds Asse

Anlage

Ablauf und Werkräume im Überblick

Organisatoren

ProjectTogether gGmbH, DeFAF e.V. und Aufbauende Landwirtschaft e.V. in Zusammenarbeit mit Landkreis Wolfenbüttel, Stiftung Zukunftsfonds Asse und Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH

Für Rückfragen steht Ihnen Ulrike Oemisch ( uoemisch@projecttogether.org) gern zur Verfügung



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage

Nach den intensiven Impulsen der vergangenen Klimalandschafts-Foren arbeiten aktuell zahlreiche Akteure in Fokusgruppen daran, die Potenziale gezielt zu untersuchen und für das dritte Forum zur Vertiefung, Übertragung und Konkretisierung vorzubereiten.

Mit dem 3. Klimalandschafts-Forum gehen wir diesen Weg gemeinsam fokussiert weiter – diesmal bewusst zu Gast im und mit Blick auf das Fokusgebiet „Oderwald“. Gemeinsam mit allen Akteuren wagen wir zugleich den weiten Blick auf die Entwicklung einer regionalen Bioökonomie und übertragen diese Perspektiven, wo immer möglich, direkt auf das Fokusgebiet mit seinen konkreten Herausforderungen, Praxisbeispielen und lokalen Potenzialen.

Ablauf

- 09:00 **Begrüßung & Einführung:**
Prof. Dr. Heck, Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (ifas)
“Klimalandschaft & Bioökonomie – Kooperation, Wertschöpfung und resiliente
Landschaften”
- 10:30 Pause & Vernetzung
- 11:00 **6 Werkräume: Intros, Sammlung, Überblick, Ideen**
- 12:30 Mittagspause
- 13:15 **Vertiefung, Priorisierung & Roadmapping in den Werkräumen**
- 15:00 Pause
- 15:30 **Plenum: Präsentation der Roadmaps, Gesamtbild, Synergien, Ausblick**
- 17:00 Abschluss

Die sechs Werkräume im Überblick

1. Wasser

Im Werkraum Wasser beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Grundwassersicherung, Wasserrückhalt und regionale Ausgleichsmechanismen auch monetär gemeinsam gedacht und entwickelt werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei Verbindungen zwischen Wasserschutz, Agroforst, Landschaftsumbau und möglichen regionalen Finanzierungs- und Kooperationsmodellen wie einem 'Wasser-Cent'.

2. Boden

Im Werkraum Boden geht es um strategische Hebel wie öffentliche Flächenvergabe, produktionsintegrierte Kompensation, Ökopunkte, Flurneuordnung und Raumvisionen. Gemeinsam soll ausgelotet werden, wie Boden-, Wasser- und Biodiversitätsschutz stärker in langfristige Flächenentwicklungen integriert werden können.

3. Pflanzen

Im Werkraum Pflanzen steht aktuell der Aufbau tragfähiger Pflege-, Ernte- und Dienstleistungsstrukturen rund um Agroforstsysteme im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Landwirtschaft, Dienstleistern und regionalen Partnern sollen Modelle entwickelt werden, wie Pflege und Ernte langfristig organisiert und skaliert werden können.

4. Tiere

Der Werkraum Tiere knüpft an den großen Zuspruch zum Thema „Hühnerwald“ an. Gemeinsam mit interessierten Betrieben sowie Expertinnen und Experten sollen konkrete Szenarien wie gemeinsame Label, Vermarktungsansätze oder regionale Qualitätsprofile entwickelt werden.

5. Wertschöpfung

Unter dem Titel „Agroforst trifft Wärmewende“ beschäftigt sich der Werkraum Wertschöpfung mit der Verbindung von Agroforst, Biomasse und regionaler Wärmeversorgung als möglichem regionalen Marktsystem. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden übertragbare Szenarien für Höfe, Liegenschaften, Industriestandorte und kommunale Wärmeplanung entwickelt.

6. Menschen

Der Werkraum Menschen richtet diesmal den Blick auf Kunst und Kultur als verbindende Ebene der Landschaftsentwicklung. Im Kontext des Kulturprojektes „Denk Dein Dorf ... und darüber hinaus!“ und dem Sonderprogramm der Stiftung Zukunftsfonds Asse zur Stärkung der Regionalentwicklung durch künstlerische Projekte im Landkreis Wolfenbüttel können zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern sowie regionalen Initiativen neue Formate entstehen, die Landschaft auch emotional, sinnlich und gemeinschaftlich erfahrbar machen und Menschen miteinander verbinden.

Hintergrund

Diese Veranstaltung ist Teil des Projektes [„Klima-Landschaft mit Agroforst“ – Modellregion Wolfenbüttel für eine Klima-Landschaft mit Gehölzen](#).



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

